

Kinderphysiotherapie – auf dem Weg in die Zukunft

Die Kinderphysiotherapie – also der Teil der Physiotherapie, der sich auf die Behandlung von Kindern spezialisiert hat - ist ein eigenständiger Fachbereich innerhalb der Physiotherapie. Bundesweit haben sich viele Kollegen in Praxen, Kliniken und anderen Einrichtungen ausschließlich oder zumindest zu großen Teilen auf diesen spezialisiert und bieten Ihr umfangreiches praktisches und theoretisches Wissen den kleinen Patienten an. Doch gibt es kaum einen Verband, der sich zu diesem Spezialgebiet einen eigenen Ausschuss eingerichtet hat. Einige wenige Versuche (wie z.B. in Norddeutschland beim ZVK-Nordverbund) haben zeitweise Freiberuflerausschüsse einberufen, die dann vereinzelt versuchen die Belange der Kinderphysiotherapie zu behandeln und zu vertreten. Dies gelingt – mehr oder weniger. Schaut man jedoch ins benachbarte Ausland, so wird man im Internet sofort fündig. In der Schweiz gibt es den Zusammenschluss der Kinderphysiotherapeuten in der „Physiotherapia Paediatrica“:

Physiotherapia paediatrica - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Zurück Suchen Favoriten Medien

Adresse <http://www.physiotherapia.paediatrica.ch/D/ueberuns.htm> Wechseln zu Links

Physiotherapia paediatrica

[home] [französisch]

- Über uns
- Ressort
- Berufsbild
- Fortbildung
- Mitgliedschaft
- Inserate
- PP-Kiosk
- Forum

[Vorstand](#)

[Geschäftsstelle](#)

[Download](#)

[Links](#)

Über uns

Um gemeinsam aktiv zu sein haben wir Kinderphysiotherapeutinnen uns aus der gesamten Schweiz am 19.06.99 formiert.

Unsere Anliegen

Durch den Zusammenschluss der Kinderphysiotherapeutinnen soll die Bekanntmachung dieses Spezialgebietes der Physiotherapie gefördert werden. Die Schaffung dieser Plattform ermöglicht uns die Vernetzung der Kinderphysiotherapie und die Vertretung unserer Interessen und berufspolitischen Anliegen in der Öffentlichkeit. Gemeinsam stärken wir unseren Berufsstand!

Unser Engagement

Wir engagieren uns für eine klare Definition unseres Berufsstandes. Wir versuchen Einfluss auf die Tarifverhandlungen zu nehmen. Ein wichtiges Anliegen ist uns die Öffentlichkeitsarbeit. Das Qualitätsmanagement ist ein zentrales Thema unserer Vereinigung. Wir organisieren fachspezifische Weiterbildungen und veröffentlichen jährlich ein Weiterbildungskalender über pädiatrische Fort- und Weiterbildungen. Wir sind in fachlichen und berufspolitischen Arbeitsgruppen aktiv.

Unser Angebot

Jährlich laden wir alle Mitglieder zu einer Generalversammlung ein. Gleichzeitig findet auch eine Fachtagung statt. Unser PP Bulletin, welches zwei mal jährlich erscheint, informiert über unsere Aktivitäten, über neue Entwicklungen der Kinderphysiotherapie im In- und Ausland und vieles mehr. Ein aktuelles Mitgliederverzeichnis und ein aktuelles Übersichtsverzeichnis kann bei den

Fertig Internet

Start T-Online StartCenter Physiotherapia paedi... Dokument1 - Microsof... DE 19:51

oder in Österreich die 4 Regionalgruppen der Fachgruppe Kinderphysiotherapie:

Physio Austria - physioaustria.at - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.physioaustria.at/modules.php?name=Content&pa=showpage&pid=26>

Physio Austria, Bundesverband der Diplomierten
PhysiotherapeutInnen Österreichs, Member of W.C.P.T.

physioaustria

Kurse Veranstaltungen TherapeutInnensuche Jobbörse Suchen

HAUPTMENÜ

- > Home/Aktuelles
- > Physio Austria
- > Übersicht
- > Ausbildung, Akademien
- > Bibliothek
- > Kooperationspartner
- > PatientInnen-Info
- > Downloads
- > Empfehlen Sie uns
- > Web Links
- > FAQ Webportal

NEWS ARCHIV

- > Gremiensentwicklun...
- > Fachwissen für Phy...
- > physio.de – Intern...
- > Neue Öffnungszeit...
- > Nur noch wenige Ta...
- > Presseausendung...

Fachgruppe Kinderphysiotherapie

Leiterin:
Claudia KÜng
Kammern 1065
6863 Egg
Tel./Fax: 05512/6115
E-Mail: physio@utanet.at

Die **Zielsetzungen** der Fachgruppe Kinderphysiotherapie sind:

- > Gegenseitiger Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Interessen nachgehen
- > Organisieren und Abhalten von Vorträgen und Kursen auf dem Fachgebiet der Kinderphysiotherapie
- > Gemeinsames intervenieren und Vorsprechen bei berufspolitischen Fragen, bei Verhandlungen mit Behörden und Kostenträgern in Zusammenarbeit mit der Freiberuflichenvertretung
- > Stellungnahme zu aktuellen Fragen und Problemen in der Fach- und Tagespresse

Die Fachgruppe Kinderphysiotherapie gliedert sich in vier Regionalgruppen:

Regionalgruppe West
Ansprechperson: Irmgard Waibel
Tel.: 0664-1913512
E-Mail: irmgard.waibel@cable.vol.at

Regionalgruppe Ost
Ansprechperson: Eva Zwerina
Tel.: 01-4896160
E-Mail: eva.zwerina@ann.at

Start T-Online StartCenter Physio Austria - physi... DE 19:48

Aufgrund dieses „Mangels“, der den Berufsstand zunehmend ins Hintertreffen drängt, unternahm ich dann im Frühjahr 2003 den Versuch, im Internet eine Art Forum einzurichten, welches ausschließlich für Kinderphysiotherapeuten als Austauschplattform dienen sollte. Doch wurde mir schon nach kurzer Zeit bewusst, dass meine Bemühungen scheitern sollten. Dies lag zum einen an meiner fehlenden Kompetenz auf dem Gebiet der elektronischen Medien, zum anderen an der schon vorhandenen großen Konkurrenz durch andere Internetseiten mit umfassendem Informationsangebot. So wurde schnell deutlich, dass es auf diese Art und Weise keinen Austausch für Kinderphysiotherapeuten geben würde – auch wenn die vorhandenen Möglichkeiten keineswegs befriedigend waren und ich gab den Versuch auf.

Wenige Monate später dann – im Sommer 2003 – folgte ich der Einladung einer mir bekannten Berufskollegin: es sollten sich in einer Hamburger Praxis 8 Physiotherapeutinnen und ein Physiotherapeut zum gemeinsamen Austausch treffen. Die Skepsis aller Beteiligten war anfänglich noch groß – meine inbegriffen. Nach einer Vorstellungsrunde und dem ersten „Abtasten“ wurde zunächst die Idee, die zu diesem gemeinsamen Treffen geführt hatte, in der Runde diskutiert. Eine vergleichbare Gruppe von Kinderphysiotherapeuten und deren Bemühungen in Lübeck diente u.a. als Vorlage für das Treffen der Hamburger Berufskollegen. So kristallisierte sich sehr schnell heraus, dass alle anwesenden Kinderphysiotherapeuten wenigstens ein Anliegen hatten, aber der größte gemeinsame Nenner bestand darin, dem Berufsstand der Kinderphysiotherapie mehr Profil zu geben – und dies auf regionaler Ebene.

So wurden von den Versammelten die unterschiedlichsten Gründe gesammelt, die uns die Notwendigkeit aufzeigte, warum ein solches Treffen Sinn machen könnte. Nachfolgend sind die wichtigsten dieser Punkte hier aufgeführt und als Themenschwerpunkte der Arbeitsgemeinschaft zusammengefasst:

- der Fachbereich der Kinderphysiotherapie ist in den Strukturen der Verbände zu wenig präsent und er hat keine eigene Lobby, die die Interessen dieser Berufsgruppe in ausreichendem Maße vertritt. Das mangelnde Interesse der Verbände an einer solchen Kinderphysiotherapie-Lobby machte daher eine derartige Interessenvertretung außerhalb der Verbandsstrukturen wichtiger denn je.
- die zu der Zeit bevorstehende Heilmittelreform war in Vorbereitung und hatte so einige Hindernisse parat, auf die die Kinderphysiotherapie auflaufen würde. Diese galt es zu vermeiden oder wenigstens sich in ausreichendem Maße darauf vorzubereiten.
- die immer größer werdenden Differenzen zwischen den Berufsgruppen der Kinderphysiotherapeuten und den Ergotherapeuten sorgte insbesondere in Hamburg für immer deutlichere Misstöne und der Forderung nach einer Abgrenzung entgegen der existentiellen Sorgen einiger Kolleginnen.
- die unzureichende Darstellung des Berufsprofils des Kinderphysiotherapeuten in der Öffentlichkeit und die damit verbundene positive Präsenz in verschiedenen Medien im Sinne einer „guten Öffentlichkeitsarbeit“ wurde immer lauter.
- die Zusammenarbeit mit den Kinderärzten sollte deutlich verbessert werden, da hier oft über die einfache Kommunikation hinaus Probleme v.a. inhaltlicher Art vorhandenen waren, die wesentlich zur „Unterkühlung“ der Beziehungen zwischen Arzt und Therapeut führten,
- die Entwicklung neuer Konzepte der Qualitätssicherung und der Wettbewerbsfähigkeit (Stichwort Prävention) wurden gewünscht.

- die aktive Mitarbeit in Gremien und Ausschüssen (Stichwort Frühförderung) und deren positiven Beeinflussung im Sinne der Kinderphysiotherapie wurden ebenfalls thematisiert.
- Die Zusammenarbeit mit den Hochschulen an denen der Studiengang „Physiotherapie“ studiert werden kann, um in gemeinsamen Konsens Themen für Diplomarbeiten auszuarbeiten, damit diese von Absolventen der Studiengänge im Sinne der Kinderphysiotherapie behandelt werden,
- Ideen für die Ausarbeitung von Leitlinien in Pädiatrie sollten gesammelt werden...

Nach diesem ersten Treffen – bei dem zunächst aber nur ein Bruchteil der oben aufgeführten Punkte zur Disposition stand – einigten sich alle Beteiligten auf die Erarbeitung eines Flyers und einer Internetseite. Beides sollte für die Region Hamburg und dessen Umgebung in Angriff genommen werden, was dann im Laufe der Bemühungen dazu führte, dass wir uns auch einen Namen geben mussten um öffentlich auftreten zu können. Da dies nur in Verbindung mit einer Rechtsform einhergehen konnte, wurde aus uns eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) mit dem Namen „Kinderphysiotherapie Hamburg“ oder „Arbeitsgemeinschaft der Hamburger Kinderphysiotherapeuten“. Im Folgenden dann entstand ein aussagekräftiger und professioneller Flyer, der günstig und in hoher Auflage gedruckt wurde. Der Verteiler desselbigen waren neben den Physiotherapie-Praxen auch die Kinderärzte, Kinder-Kliniken, Kindergärten, Gesundheitsämter etc.

Der Flyer ist soweit neutral gehalten, dass jeder interessierte Berufskollege den Flyer zum Selbstkostenpreis von der GbR erwerben kann und dann in dem freien Feld auf der letzten Seite seinen eigenen Praxisstempel aufdrücken kann. (Während der Jahreshauptversammlung des ZVK in Hamburg und Schleswig-Holstein im April 2005 forderte das Plenum in dem seit Jahren andauernden Streitthema um die Abgrenzung von der Ergotherapie nun nicht mehr etwas „gegen“ die Ergotherapeuten zu tun sondern vielmehr das Profil der Kinderphysiotherapie zu stärken...unter anderem durch das Erstellen eines Flyers!)

Die Internetseite wurde dann parallel zu dem Flyer in Auftrag gegeben und ist quasi ein „Flyer in elektronischer Form“. Daher stellt er – wie seine Vorlage aus Papier - alle in der Kinderphysiotherapie gängigen Therapiemethoden in der Übersicht dar. Durch „anklicken“ der einzelnen Therapien erfährt der Laie dann noch Hintergrundinformationen zu den Behandlungsmethoden.

Kinderphysiotherapie in Hamburg www.kinderphysiotherapie-hamburg.de - methoden - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.kinderphysiotherapie-hamburg.de/inhalt/lader.html#methoden>

THERAPIEMETHODEN

Vojta
Die Therapie nutzt die Bahnung von Reflexbewegungen für eine effiziente und differenzierte Muskelarbeit. > mehr

Atemtherapie
Die Kinder lernen hierbei alles „rund um die Atmung“, bei Asthma, Bronchitis, Mukoviszidose. > mehr

Osteopathie
Die Osteopathie greift durch sanfte manuelle Impulse in den Kreislauf der Bestandteile unseres Körpers ein. > mehr

Sensorische Integration
Die SI-Therapie spricht alle Sinne gezielt an, so dass das Kind spielerisch und mit Freude seine Umwelt kennenlernen kann. > mehr

Castillo Morales Konzept
Es werden Kinder mit Saug- und Schluckschwierigkeiten, Störungen der Mundmotorik und Artikulationsproblemen behandelt. > mehr

Bobath
Ziel der Therapie ist, dass das Kind sich gemäß seinen Fähigkeiten optimal entwickelt und größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag erreicht. > mehr

Feldenkrais
Diese Methode ist ein Konzept für alle Menschen, unabhängig von Alter oder Behinderung. Sie zielt darauf ab, den Körper zu verstehen. > mehr

Für weitere Informationen, sprechen Sie uns gerne an.
Die Adressen finden Sie im Menü unter Kontakt.



Forum

Neues

Therapien

Kontakt

Startseite | Impressum



Fertig Internet

Aber das Angebot geht weit über den des Flyers hinaus:

Kinderphysiotherapie in Hamburg www.kinderphysiotherapie-hamburg.de - willkommen - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.kinderphysiotherapie-hamburg.de/inhalt/lader.html#willkommen>

WILLKOMMEN

Wir freuen uns, dass Sie Interesse an unserem Angebot haben. Wir sind eine Gruppe Kinderphysiotherapeuten aus Hamburg und Umgebung. Wir haben uns zusammengetan, um Ihnen mehr Service und Information bieten zu können. Hier im Internet haben Sie die Möglichkeit, etwas über die Therapiemethoden zu lesen. Wir bieten außerdem einen Praxisfinder und ein Forum an.

Schön, dass Sie uns hier besuchen.

Ihre Hamburger Kinderphysiotherapeuten



KINDERPHYSIOTHERAPIE WAS IST DAS ?

Kinderphysiotherapeuten behandeln Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten, Bewegungsstörungen und Behinderungen. Sie wissen, wie eine normale Kindesentwicklung verläuft und erkennen deren Abweichungen. Kindertherapeuten sehen ihre Aufgabe in der individuellen und ganzheitlichen Therapie der Kinder und der Beratung und Anleitung ihrer Eltern. Die Behandlung sollte so früh wie möglich beginnen, weil in der Reifung des Zentralnervensystems in den ersten Lebensjahren bereits die Basis und Struktur für alles weitere Lernen geschaffen wird. Gerade deshalb gibt es in dieser Phase noch gute Möglichkeiten für die Korrektur von Fehlentwicklungen. Die Arbeit der Kindertherapeuten schließt intensiven Kontakt zu Ärzten, Lehrern und Erziehern und den Austausch mit anderen Therapeuten ein. Sie unterstützen die Eltern, ihre Kinder besser verstehen und zu fördern. Die Kinderphysiotherapie ist eine Kassenleistung und wird vom Arzt verordnet.

Therapien

Neues

Kontakt

Forum

Startseite | Impressum



Fertig Internet

So wird für den Besucher nicht nur das Therapiespektrum beleuchtet sondern auch die Bedeutung der Kinderphysiotherapie allgemein erklärt. Neben einem Forum für die Anregung oder den Austausch mit der Arbeitsgemeinschaft kann der User auch eine Übersichtskarte von Hamburg sehen, auf dem er in den jeweiligen Stadtteilen das entsprechende Mitglied der AG mit aufgelisteten Arbeitsschwerpunkten einsehen kann.

Nachdem die oben beschriebenen Projekte abgeschlossen waren, gab es zunächst ein Gefühl von: „das haben wir nun geschafft“ und wir waren stolz auf unsere Arbeit. Aber nicht genug: nachdem wir uns weiterhin in 4-6wöchigen Abständen getroffen hatten kamen immer mehr Ideen dazu. Die Einführung von so genannten „Ärztlerundbriefen“ sollte eine neue Form des Dialoges mit den Ärzten werden. In kurzer und prägnanter Form geschrieben (Ärzte haben wenig Zeit...) informieren die Rundbriefe alle - den Mitgliedern bekannten - Kinderärzte und Orthopäden mit Informationen rund um die Kinderphysiotherapie bzw. die Heilmittelrichtlinien. Die Briefe wurden und werden gut angenommen und dienen maßgeblich zum besserten Verständnis der Berufsgruppen untereinander aber v.a. dem Informationsaustausch.

Die GbR ist nun im 3. Jahr und sie wächst – langsam aber stetig – an Mitgliedern. Es ist uns ein dringendes Anliegen, auf einer breiten Ebene die Belange der Kinderphysiotherapie zu vertreten und diese zu stärken. Die Themen denen sich die AG widmet, werden immer zahlreicher und eine Aufteilung in kleine Arbeitsgruppen wird immer wichtiger. Die bewusste Unabhängigkeit von Verbandsebene bedeutet aber nicht, dass die Anlehnung an dieselbigen ausgeschlossen ist – im Gegenteil. Die AG ist jeglicher Zusammenarbeit aufgeschlossen sofern die Interessen ihrer Mitglieder gewahrt werden und sie nicht mit diesen kollidiert.

Die Arbeit innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist sehr facettenreich und sie macht großen Spaß. Dabei muss hart an der Durchsetzung der gemeinsam entwickelten Ziele gefeilt werden. Stolpersteine - wie z.B. die mangelnde Zeit sowie organisatorische als auch bürokratische Hürden - können nicht die Freude über die erreichten Erfolge trüben und machen Lust auf die Zukunft. Aus dem anfänglichen Gefühl heraus, dass man „sich eigentlich nicht beschweren darf“, wenn man nichts zur Lösung aktueller Probleme beiträgt, haben wir Kinderphysiotherapeuten aus Hamburg einen Großteil unseres beruflichen Schicksals in die eigenen Hände genommen. Wir möchten daher keinen eigenen „Bundesverband für Kinderphysiotherapeuten“, da wir glauben, dass durch die Vielzahl von Verbänden sowieso schon keine einheitliche Linie in dem gemeinsamen Bestreben für ein sicheres Berufsprofil verfolgt wird. Wir würden aber das Modell

kleinerer, regionaler Gruppen befürworten, die auf effiziente Art und Weise die Interessen des Kinderphysiotherapeuten vertreten und untereinander die sinnvollsten Ideen und Projekte weitergeben und austauschen. Um interessierten Gruppen die Möglichkeit zu geben sich über unsere Arbeit zu informieren, bieten wir den Kontakt mit uns an. Wir wünschen allen künftigen Arbeitsgemeinschaften von Kinderphysiotherapeuten viel Erfolg bei der Arbeit für eine gemeinsame Sache.

Korrespondenzadresse:

Therapie für Kinder

Praxis für Krankengymnastik

Tobias Bergerhoff

Schlebuschweg 26

21029 Hamburg

E-Mail: kontakt@therapiefuerkinder.de

www: <http://www.kinderphysiotherapie-hamburg.de>

www: <http://www.therapiefuerkinder.de>

Tobias Bergerhoff

- 1993-1995 Ausbildung zum Physiotherapeuten an der Schule für Physiotherapie der Justus-Liebig-Universität in Giessen,
- 1995-2002 ausgebildet zum Manual-Therapeuten (mit dem Schwerpunkt Manuelle Therapie für Kinder), SI-Therapeut, Kinder-Bobath-Therapeut sowie Kinder-Vojta-Therapeut,
- nach diversen Anstellungen u.a. an der Uni-Kinderklinik in Münster sowie der Neurologischen Reha-Klinik für Kinder und Jugendliche in Geesthacht, seit 2001 selbständig in eigener Praxis in Hamburg-Bergedorf mit alleinigem Schwerpunkt Pädiatrie,
- Fortbildungsschwerpunkte rund um die Physiotherapie mit Kindern,
- Gründungsmitglied sowie im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Kinderphysiotherapeuten in Hamburg mit fachbezogenem und politischem Engagement für die Kinderphysiotherapie.